



OETWIL AN DER LIMMAT

INFO 3/20





Gemeinde

- 3 Vorwort
- 4 Aus den Verhandlungen des Gemeinderates
- 6 Wussten Sie ...
- 7 Alertswiss
- 8 Pflanzenrückschnitt
- 9 Kostenlose Grippeimpfung
- 10 Neue Mitarbeitende
- 11 Lehrabschluss und neue Lernende
- 12 Neues Mitglied in der Antennenkommission
- 13 Feurige Übung in den Brandhäusern
- 14 Kuko und OK Gemeindeanlässe Senioren
- 15 Fahrdienst
- 16 Moschtete
- 17 Besinnliche Adventssonntage

Vereine

- 18 Bibliothek Geroldswil
- 20 Gesundheit Limmattal
- 21 Seniorenrat
- 22 Seniorenclub
- 24 Etcetera Dietikon
- 26 Heimetchor Limmigruess
- 29 Kreismusik Limmattal
- 30 OTVG
- 31 FCOG
- 34 Tennis Club Oetwil-Limmat
- 36 Pfadi Altberg
- 39 Natur- und Vogelschutzverein

Kirchen

- 40 Treffpunkt für alle!
- 41 Guten Morgen, liebe Sorgen!
- 42 Forumtheater für alle Generationen
- 43 Agenda
- 44 Verkauf von herbstlichen Gestecken
- 45 Bazar
- 46 Stärlifir

Fotowettbewerb-Cover

Dieser Wettbewerb ist unbefristet. Er ermöglicht, schöne Ecken vom bekannten und unbekanntem Oetwil im Wandel der Jahreszeiten abzubilden.

Hans Harlacher ist mit dem Bild «Brunnen Feuerstelle Wisentäli» unser Gewinner.

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Oetwil an der Limmat, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat, 044 749 33 66, www.oetwil-limmat.ch **Adresse der Redaktion:** Redaktion Info, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat gemeindeverwaltung@oetwil-limmat.ch, **Druck:** Rüegg Media AG, **Gestaltung / Layout / Produktion:** RTK Medientechnik AG

Redaktionsschluss 2020: 28. November / **2021:** 27. Februar, 29. Mai, 4. September und 20. November

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Coronavirus! Es hat uns noch immer fest im Griff, und in unserem Alltag ist «courant normal» tatsächlich noch ein Fremdwort.

Wir sind stark beeinflusst in unserem Handeln. Ob wir nun mit dem Bus fahren oder im Laden einkaufen – mit Maske nota bene – oder uns privat mit Leuten treffen, irgendwie schwingt immer die Möglichkeit der Ansteckungsgefahr mit.

Die Fallzahlen steigen; insbesondere der Bezirk Dietikon verzeichnet eine hohe Infektionsrate und zahlreiche Veranstaltungen fallen der aktuellen Situation zum Opfer.

Über Durchführung oder Nichtdurchführung von Anlässen in unserem Dorf wird im Gemeinderat ausgiebig diskutiert. Der Entscheid ist für die Durchführung der nächsten Veranstaltung gefallen. So werden wir, ungefähr zeitgleich mit dem Erscheinen dieses Heftes, am Samstag, 3. Oktober die Moschtete durchführen. Gerne möchten wir Ihnen einen Funken Normalität zurückgeben und denken, dass es der Moral unserer Bevölkerung gut tut.

Natürlich haben wir ein Schutzkonzept für die Moschtete, welche in etwas angepasstem Rahmen stattfinden wird. Wir stellen Desinfektionsmittel bereit, nehmen Ihre Kontaktdaten auf und machen Sie auf das Einhalten von Abständen aufmerksam. Sie werden dieses Jahr bedient, um das Zirkulieren der Besucher so gering wie möglich zu halten. Eine Maskenpflicht besteht nicht, da die Konsumation von Most, Käse und Brot verunmöglich würde ... Das Zeitfenster wird ausgeweitet, um konzentrierten Besucherströmen entgegenzuwirken.

Auch die Kulturkommission plant, ihre nächste Veranstaltung durchzuführen: Am Freitag, 20. November findet in der Gemeindescheune der beliebte Anlass «Whisky and Cigars» statt. Da die Besucherzahl dank vorgängiger Anmeldung bekannt ist, sind die entsprechenden Massnahmen gut planbar. Ein Schutzkonzept liegt vor und der Ablauf des Abends wird den Gegebenheiten angepasst.

Die Gemeindeversammlung vom 24. November 2020 werden wir ebenfalls in angepasstem Rahmen durchführen. Leider bedeutet dies einen Verzicht auf den

Apéro. Da der Anlass in einem geschlossenen Raum stattfindet, verhält es sich etwas anders als mit der Moschtete im Freien. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Jungbürger werden eingeladen und geehrt, auch dies im Rahmen des Möglichen und mit Schutzkonzept.

An der einzigen Gemeindeversammlung in diesem Jahr werden Sie sowohl über die Rechnung 2019 als auch über das Budget 2021 abstimmen können. Es wäre schön, wenn Sie Ihre Rechte ausüben und uns dann besuchen.

Sogar die Adventsanlässe möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Auch hier werden wir, natürlich immer unter Einhaltung der geltenden Vorgaben des Bundes, voraussichtlich Ihre Kontaktdaten aufnehmen. Bei der Verpflegung werden wir sicherstellen, dass diese schutzkonzeptkonform gestaltet wird.

Leider nicht durchführen werden wir den Seniorenadvent im Dezember. Das OK Gemeindeanlässe Senioren und der Gemeinderat kommen zum Schluss, dass für die Durchführung kein geeignetes Schutzkonzept etabliert werden kann und wir Sie keinen gesundheitlichen Risiken aussetzen möchten.

Über die Durchführung des Neujahrsapéros wird noch diskutiert, darüber informieren wir Sie gerne im nächsten INFO.

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, die Bevölkerung so gut wie möglich zu schützen, ihr aber in dieser schwierigen Zeit so viel Normalität und Geselligkeit wie irgendwie möglich zurückzugeben.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie am einen oder anderen Anlass zu treffen.



Bleiben Sie gesund.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen einen angenehmen Herbst.

*Ihre Rahel von Planta,
Gemeindepäsidentin*

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Allgemein

Nachdem die ordentliche Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, konnte der Gemeinderat – unter Anwendung eines entsprechenden Schutzkonzeptes – die Gemeindeversammlung vom 24. November 2020 einberufen. Nebst der Behandlung der Jahresrechnung 2019 und des Budgets 2021 des Guts der politischen Gemeinde wird auch die Totalrevision der Polizeiverordnung zur Genehmigung unterbreitet. Das Schutzkonzept beinhaltet diverse Massnahmen, welche der im Herbst folgenden Weisung im Detail entnommen werden können.

Die ursprünglich auf den 17. Mai 2020 angesetzte Abstimmung zur Genehmigung der Auslagerung des Bereiches «Zusatzleistungen zur AHV/IV» konnte ebenfalls auf den 27. September 2020 angesetzt werden; somit wird eine allfällige Genehmigung der bereits operativ erfolgten Übergabe des Sachbereiches an die Sozialversicherungsanstalt Zürich (SVA) rückwirkend per 1. Juli 2020 beantragt. Der Gemeinderat bedankt sich bereits heute für Ihre Mitwirkung und für Ihr Verständnis für die unabdingbaren Massnahmen im Umgang mit der COVID-19-Pandemie.

Krediterteilungen (CHF)

9'200

Anschaffung der Instandhaltungssoftware der Inventsys AG im Verbund mit der Gruppenwasserversorgung.

10'000

Planerleistungen im Zusammenhang mit der Schutzzonenausscheidung Erlen/Altberg.

13'000

Jährlich wiederkehrender Gemeindebeitrag an die Unterhaltsgenossenschaft Wisentäli.

19'000

Haldensteig; Ersatz der öffentlichen Wegbeleuchtung im Abschnitt Limmattalstrasse–Haldenstrasse.

Bewilligungen unter Auflagen und Bedingungen im Bauwesen

- Ersatz Spielturm, Limmatuferweg/Chiesbühlstrasse (Kat.-Nr. 1292).
- Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Unterniveaugarage, Erlenstrasse 1 (Kat.-Nr. 438).
- Abbruch Ökonomiegebäude und Neubau Mehrfamilienhaus mit UN-Garage, Oberdorfplatz 5 (Kat.-Nr. 1409).
- Neubau Terrassenhaus mit 4 Wohnungen und UN-Garage, Hüttikerstrasse (Kat.-Nr. 966).

Abrechnungen (CHF)

81'449.45

Deckensanierung im Sitzungszimmer des Spychers an der Schmittengasse 1.

6'013.60

Neugestaltung Rabatte Dorfplatz.

20'840.50

Ersatzbeschaffung Parkuhren.

227'632.35 (gebundene Ausgabe)

Schmittengasse; Ersatz Wasserleitung und Belag.

160'149.40 (gebundene Ausgabe)

Schulhausstrasse; Ersatz Wasserleitung, Belag und öffentliche Beleuchtung.

Ausserdem ...

genehmigte der Gemeinderat die nachstehenden Geschäfte zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. November 2020 (Aufzählung nicht abschliessend):

... Totalrevision der Polizeiverordnung (PVO).

... Durchführung des «baden66trail» am 24. April (Verpflegungsposten unterhalb der Brücke Mutschellenstrasse).

... hat die Revisionsstelle am 19. Mai 2020 das Revisionsmandat im Bereich KVG durchgeführt. Der Revisionsbericht attestiert eine ordnungsgemässe Rechnungsführung.

... wurden diverse Kreditfreigaben und Auftragserteilungen im Rahmen des erteilten Objektkredites in Höhe von CHF 561'500 für den dringenden Ersatz von Wasserleitung, Strassenbelag inklusive der Beleuchtung an der Lettenstrasse, Abschnitt Nr. 1 bis 14 erteilt.

... genehmigte der Gemeinderat den Service- und Wartungsvertrag mit der Hawle Armaturen AG für die Wartung der Regelventile in den gemeindeeigenen Anlagen der Wasserversorgung.

... wurde die Totalrevision der Verordnung über die gemeinderechtlichen Ordnungsbussen – unter Vorbehalt der Genehmigung der revidierten Polizeiverordnung – verabschiedet

... wurden die nachstehenden Jahresrechnungen 2019 genehmigt:

- Gruppenwasserversorgung (GOW);
- Wasserwirtschaftsverband Limmattal (WVL).

... genehmigte der Gemeinderat die Schutzkonzepte für die Mieträumlichkeiten der

Gemeinde sowie die Gemeindeverwaltung nach Massgabe der übergeordneten Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Epidemie.

... wählte der Gemeinderat Herrn Meikel Thomas, Schweizäckerstrasse 6, als neues Mitglied der Antennenkommission.

... unterstützte der Gemeinderat ein Entwicklungsprojekt der Ortsgemeinde Berschis SG (Neubau Sennen- und Hirtenunterkunft mit Alpkäserei) mit einem Einmalbeitrag von CHF 10'000.

... wurde Frau Martina Gerisch in das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Oetwil an der Limmat aufgenommen.

... wurde Frau Anna Maria Kistner in das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Oetwil an der Limmat aufgenommen.

... wurden folgende Vernehmlassungen verabschiedet:

- Rekursvernehmlassung betreffend Ersatzbeitrag für eine Schutzraumauflhebung.
- Vernehmlassung zur Überarbeitung des kantonalen Inventars der Landschaftsschutzobjekte.
- Stellungnahme zur Teilrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Weiningen.
- Anhörung zur Revision der kommunalen Richtplanung der Stadt Dietikon nach § 7 PBG.

Wussten Sie ...

... dass der Gemeinderat mit Ausnahme der Präsidentin – welche jedoch von ihrem Gatten Martin vertreten wird – ausnahmslos Motorrad fährt? Zwar fehlt auf dem Bild Enrico Frei, welcher das Motorradfahren zu Gunsten von landwirtschaftlichen Fahrzeugen eingestellt hat, jedoch immer noch im Besitz des Motorradführerscheins ist.

Am 5. Juli 2020 traf sich die mobile Gruppe zum zweiten Mal zum jährlichen Ausflug. Unter fachkundiger Anweisung des «Road-Captains» Roland Hagenbucher wurde die Truppe bei bestem Wetter in die Innerschweiz geführt, wo sie zum Mittagessen in Heiligkreuz LU eintraf. Die bergige und kurvige An- und Abfahrt vermochte allen Fahrern ein Dauergrinsen unter dem Helm zu

entlocken. Nach knapp 300 Kilometern unfallfreier Fahrt fand sich die Gruppe wieder in Oetwil zum Debriefing ein. Der Gemeinderat konnte somit fern der Amtsgeschäfte einen schönen Sonntag erleben. Dem Road-Captain (sozusagen Tagespräsident) sei die beste Organisation – auch im nächsten Jahr –, auf welche sich die Biker bereits jetzt wieder freuen, herzlich verdankt.

V.l.n.r.: Roland Hagenbucher mit Gattin Ruth, Martin von Planta, Matthias Zehnder, Pierluigi Chiodini (Gemeindevorsitzender), Thomas Bernegger



Alertswiss

Egal, wo Sie sind, und egal, was Sie gerade tun, jederzeit kann unerwartet ein Notfall eintreten.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz hat in Zusammenarbeit mit den Kantonen und verschiedenen Partnerorganisationen zur Sicherheit der Allgemeinheit die Alertswiss-App entwickelt, die es Ihnen erlaubt, im Falle einer Katastrophe rechtzeitig informiert zu sein. Dank der Alertswiss-App erhalten Sie über Ihr Smartphone Alarme, Warnungen und Informationen zu Ihrem aktuellen Standort. Das Ziel dieser App ist also, die von einer Katastrophe betroffene Bevölkerung schnell und möglichst direkt zu erreichen. Verfügbar ist die App sowohl für das Betriebssystem iOS als auch für Android.

Diese Alarme und Warnungen betreffen unter anderem Naturkatastrophen wie Erdbeben, Hitzewellen oder auch Stromausfälle. Aber auch über das neue Coronavirus hält die App ihre Nutzer/-innen auf dem Laufenden. Alle 10 Sekunden werden die Meldungen aktualisiert und auf einer Landkarte der Schweiz in bunten Symbolen als Gefahrenstelle markiert. Auch für das Fürstentum Liechtenstein werden Meldungen erfasst, jedoch nicht für andere Länder. Trotzdem können die

Meldungen bei einer guten Internetverbindung auch im Ausland abgerufen werden. Die angezeigten Meldungen stammen von den zuständigen Behörden und erfolgen lediglich durch autorisierte Personen. Somit sind die Warnungen also sehr verlässlich.

Die Alertswiss-App bietet auch die Möglichkeit, Notfallsituationen zu planen. So können Sie beispielsweise für einen Ernstfall einen Treffpunkt mit Ihren Angehörigen vereinbaren oder auch allgemeine Informationen oder Verhaltensanweisungen über die gängigsten Gefahren festhalten, damit Sie für jeden Notfall gewappnet sind.



Herunterladen können Sie die Alertswiss-App im App Store von Apple, im Google Play Store auf Ihrem Smartphone oder über die Website des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz unter www.alert.swiss

Sicherheitsabteilung Oetwil an der Limmat



Verkehrssicherheit

Pflanzenrückschnitt an Hecken, Sträuchern und Bäumen

Damit die Verkehrssicherheit in Oetwil an der Limmat gewährleistet werden kann, müssen Äste und Gebüsche, welche die Sicht behindern, laufend entfernt werden.

Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen sind dazu verpflichtet, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- beziehungsweise den Wegraum ragen, zurückzustutzen.

Die Werk- und die Sicherheitsabteilung danken Ihnen für die aktive Unterstützung im Interesse der Verkehrssicherheit.

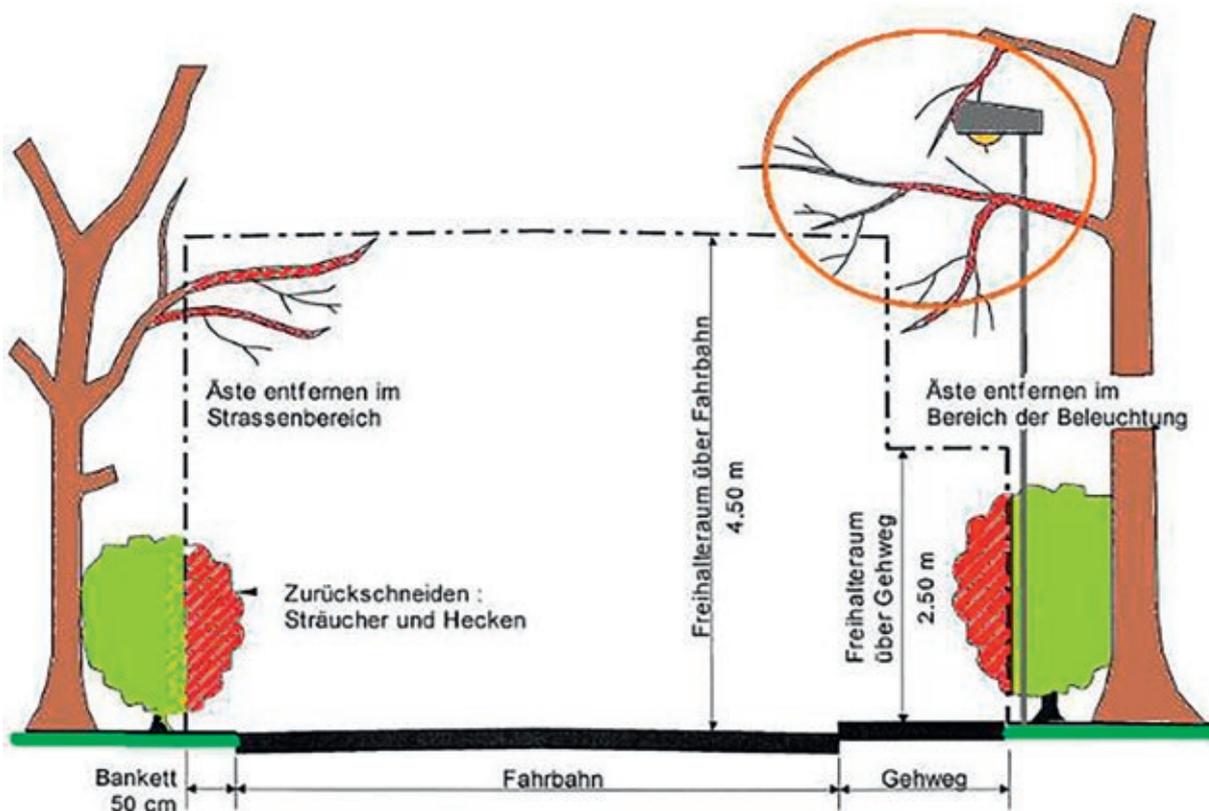
Bitte beachten Sie beim Zurückschneiden die folgenden Vorschriften:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.

- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von mindestens 4,5 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,5 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Im Sichtbereich von Einmündungen, Ausfahrten und Kurven innenseitig dürfen Pflanzen nicht höher als 80 cm werden.

Diese Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümer dauernd freizuhalten. Die gesetzliche Grundlage findet sich in der kantonalen Strassenabstandsverordnung (§§ 16 und 17). Das nachfolgende Symbolbild gibt die massgebend einzuhaltenden Vorschriften bildlich wieder:

Werkabteilung Oetwil an der Limmat



Kostenlose Grippeimpfung

**Am Samstag, 7. November 2020, zwischen 10 und 14 Uhr
im Gemeindespycher**

Liebe Oetwilerinnen und Oetwiler

Vor kurzem bin ich auf die Informationswebsite des BAG www.impfengegengrippe.ch gestossen, auf welcher Sie sich ausführlich über die Grippe sowie die Impfung informieren können. Unter anderem wird auch der nationale Grippeimpftag erwähnt, welcher dieses Jahr bereits zum 17. Mal stattfindet (am Freitag, 6. November). Impfinteressierte Personen können sich zu einem empfohlenen Pauschalpreis von CHF 30 gegen Grippe impfen lassen.

In Zusammenarbeit mit dem Spital Limmattal offerieren wir Ihnen einen Tag später, am Samstag, 7. November 2020, im Gemeindespycher eine kostenlose Grippeimpfung (vorbehältlich allfälliger Anpassungen aufgrund der COVID-19 Situation).

Zwei Gesundheitsfachpersonen vom Spital Limmattal werden die Impfungen vornehmen und Ihnen für Fragen zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach spontan vorbei. Zum Schutz aller bitte ich Sie, eine Maske zu tragen – besten Dank.

Matthias Zehnder
Sicherheits- und Gesundheitsvorstand



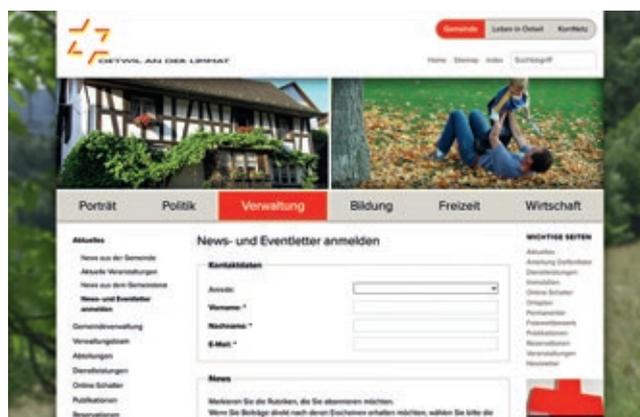
Newsletter

auf der Gemeindefebsite

Sie möchten in Oetwil an der Limmat keinen Anlass mehr verpassen?

Wir halten Sie auf dem Laufenden. Abonnieren Sie zusätzlich zu unserem kostenlosen Newsletter auch den Eventletter auf unserer Gemeindehomepage.

www.oetwil-limmat.ch



Neue Mitarbeitende

in der Gemeindeverwaltung



Seit Juli 2020 arbeitet **Michaela Krähenbühl** neu als Steuersekretärin in der Gemeindeverwaltung mit einem Stellenpensum von 80 Stellenprozent.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Michaela Krähenbühl herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg.

Abgeschlossen und neu

Erfolgreicher Lehrabschluss



Nina Morach (Kauffrau E-Profil) und **Shpend Rapuca** (Fachmann Betriebsunterhalt) haben die Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden.



Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam von Oetwil an der Limmat gratulieren Nina Morach und Shpend Rapuca herzlich zu diesem Erfolg. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in Zukunft.

Neue Lernende in der Gemeindeverwaltung

Seit Mitte August 2020 arbeitet **Soraya Zizzari** neu als Lernende Kauffrau in der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Soraya Zizzari herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg.



Seit Mitte August 2020 arbeitet **Michael Pereira Monteiro** neu als Lernender Fachmann Betriebsunterhalt in der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Michael Pereira Monteiro herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg.



Neues Mitglied in der Antennenkommission

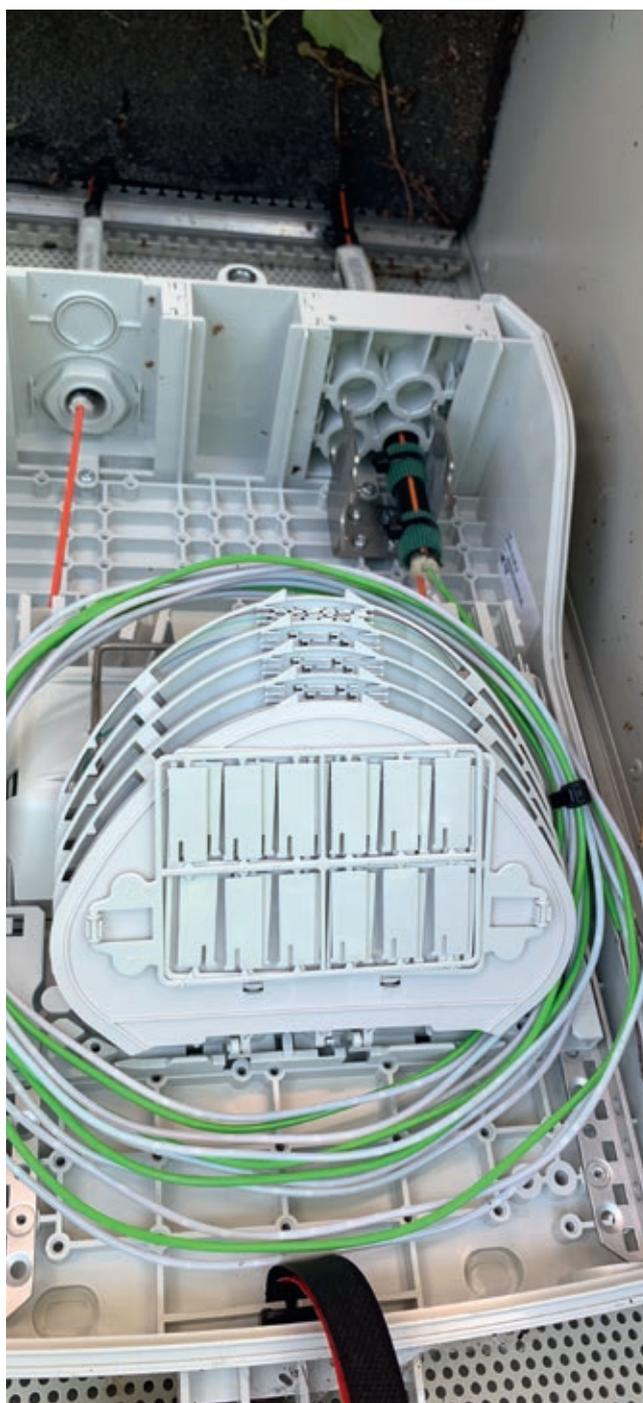
Die Antennenkommission als beratende Kommission des Gemeinderates befasst sich mit verschiedensten Fragen rund um das gemeindeeigene Kommunikationsnetz (Komnetz); Fragen rund um den Ausbau und die Modernisierung des Netzes wie auch Fragen betreffend die Angebotsgestaltung und Tariffestsetzung für den Nutzer, das heisst den einzelnen Abonnenten. Die Angebotspalette des Komnetzes deckt den gesamten Bereich eines Telekommunikationsanbieters ab, umfassend TV, Radio, Internet und Telefonie.

Die Arbeit in der Antennenkommission wird unter dem Präsidium von Gemeinderat Thomas Bernegger mit den Mitgliedern Erwin Bühler, Dennis Stüssi und Martin von Planta geleistet. Um das Know-how innerhalb der Kommission mit einem zusätzlichen Mitglied weiter auszubauen, erfolgte in den letzten INFOs ein entsprechender Aufruf.

Gemeinderat und Antennenkommission freuen sich, in der Person von Herrn **Meikel Thomas**, wohnhaft Schweizackerstrasse 6, 8955 Oetwil an der Limmat, ein weiteres fachkompetentes Mitglied für die Mitarbeit in der Antennenkommission gefunden zu haben. Herr Thomas ist beruflich seit sieben Jahren in der IT-Branche tätig und verfügt über eine Ausbildung als Informatiker (Systemtechniker). In seiner Freizeit sucht er mit Joggen, Laufen und Biken einen sportlichen Ausgleich für die häufige Arbeit am Schreibtisch. Ausserdem ist er fasziniert von Technik und offen für Neues.

Herr Thomas ist vom Gemeinderat bereits mit Beschluss vom 6. Juli 2020 als neues Kommissionsmitglied der Antennenkommission gewählt worden. Meikel Thomas wird in der Kommission herzlich willkommen geheissen.

Thomas Bernegger
Antennenkommission



Feurige Übung in den Brandhäusern

Im Juli war es wieder so weit! Die heisse Übung im Brandhaus in Andelfingen stand auf dem Programm. Mit der ganzen Kompanie ist die Feuerwehr Geroldswil-Oetwil am frühen Samstagmorgen ins Ausbildungszentrum gefahren. Auf dem Programm standen verschiedene Übungsszenarien am Feuer. Dieses Jahr haben wir Küchen-, Schlafzimmer- und Kellerbrand sowie den Atemschutz-Notfall geübt.

**Wenn Feuer wär und es gäb keine FEUERWEHR,
was meinst du, was für Feuer wär!**

Mach mit in unserer Feuerwehr – wir freuen uns auf neue, aufgestellte Kolleginnen und Kollegen! Kontakt: Kdt Stv Michal Felt, feltmich@gmail.com



Whisky and Cigars

Ein Anlass für Geniesser

Freitag, 20. November
Gemeindscheune Oetwil

Mit Schutzkonzept

Ihre Kulturkommission



Absage Adventsfeier

im Dezember 2020

Die Entwicklungen rund um das Coronavirus veranlassen uns leider, nach der Fahrt ins Blaue auch die diesjährige Adventsfeier abzusagen. Der Entscheid fiel in Absprache mit dem Gemeinderat und wird sehr bedauert.

Wir hoffen auf eine Normalisierung im nächsten Jahr, damit wir die beliebten Anlässe wieder durchführen können. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen gute Gesundheit.

OK Gemeindeanlässe Senioren

Priska Wyss / Armin Poschung / Beat Conrad / Urs Honegger



Brauchen Sie Unterstützung in Ihrer Mobilität?

Der gemeindeeigene Fahrdienst ist seit 31 Jahren für Sie da. Für Sie und Ihre Angehörigen mit Wohnsitz in Oetwil oder im Seniorenzentrum «Im Morgen» in Weiningen.

Alles ganz unkompliziert und persönlich

Sie möchten zum Arzt oder Zahnarzt, zur Therapie oder Podologie? Haben Sie eine Kur geplant?

Sie melden Ihr gewünschtes Fahrziel so früh wie möglich bei unserer Koordinatorin, **Hildegard Gosteli, Telefon 044 748 08 45.**

Unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer holen Sie zu Hause ab und bringen Sie sicher ans Ziel. Selbstverständlich warten sie während Ihres Termins und bringen Sie wieder nach Hause.

Unsere Tarife

Geroldswil retour	Fr. 5.-
Weiningen retour	Fr. 10.-
Dietikon retour	Fr. 10.-
Oberengstringen retour	Fr. 15.-
Spital Limmattal retour	Fr. 20.-
Kantonsspital retour	Fr. 30.-
Spreitenbach retour	Fr. 10.-

Möchten Sie selber Fahrerin/Fahrer werden?

- Haben Sie Zeit, ein eigenes Auto und Solidarität mit Ihren Mitmenschen?
- Unser Team würde sich über Verstärkung freuen.
- Sie und Ihr Fahrzeug sind während der Fahrt versichert.
- Sie erhalten eine Entschädigung.

Bitte melden Sie sich bei Hildegard Gosteli, Telefon 044 748 08 45.



Moschtete

Samstag, 3. Oktober 2020
i de Fähri
(Limmatwiesen)

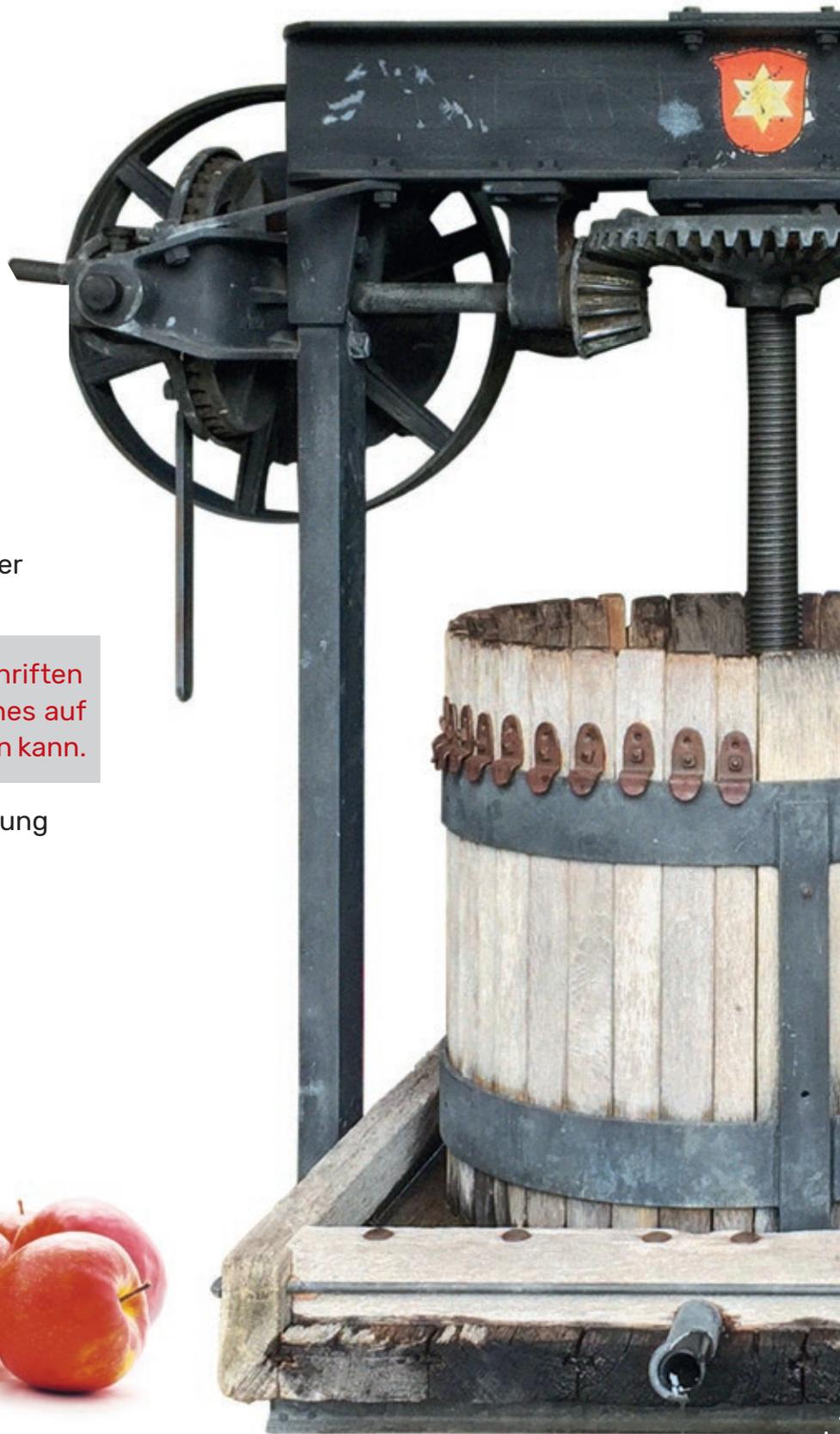
Ab 12 Uhr gibt es gratis frisch gepressten Most, Käse und Brot.

Ab 15.30 Uhr Gratisabgabe von noch vorhandenem Most für jene, die eine leere Flasche mitbringen.

Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser Moschtete eingeladen.

Es gelten die aktuellen BAG-Vorschriften sowie unser Schutzkonzept, welches auf unserer Website eingesehen werden kann.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
Oetwil an der Limmat



Besinnliche Adventssonntage

Das Gemeindeverwaltungsteam lädt an den Adventssonntagen zu gemütlichen Stunden auf dem Dorfplatz ein. Von 18 bis 19 Uhr gibt es Glühwein, Punsch und feines Weihnachtsgebäck.

Dazu jeden Sonntag eine kleine Darbietung:

- | | | |
|------------------|-------------------|--|
| <i>1. Advent</i> | <i>29.11.2020</i> | <i>Gospelchor «Generation G»</i> |
| <i>2. Advent</i> | <i>6.12.2020</i> | <i>Heimetchor Limmigruess</i> |
| <i>3. Advent</i> | <i>13.12.2020</i> | <i>Art Santoro and friends</i> |
| <i>4. Advent</i> | <i>20.12.2020</i> | <i>Deniz Simon, Pianistin, Sängerin
mit Marc Portmann, Gitarrist</i> |

*Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen
und freuen uns auf Sie!*

*Das Verwaltungsteam der Gemeinde
Oetwil an der Limmat*



News aus der Bibliothek

Unsere langjährige Mitarbeiterin **Mili Conti** ist Ende August in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie war seit dem 1. Oktober 2011 in der Bibliothek tätig und hat sich während dieser Zeit grosses literarisches Fachwissen angeeignet. Wir werden Mili Conti mit ihrer aufgeschlossenen und charmanten Art vermissen und danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement. Bei der Verwirklichung all ihrer Pläne und Träume wünschen wir ihr gutes Gelingen und viel Zeit zum Lesen!

Stefanie Hählen hat sich nach ihrem Mutterschaftsurlaub entschieden, mehr Zeit mit Ihrer Familie zu verbringen, und hat unser Team ebenfalls per 31. August 2020 verlassen.

Seit dem ersten September wird das Bibliotheksteam von **Yvonne Marinoni** unterstützt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen ihr eine interessante und spannende Zeit in der Bibliothek.



Veranstaltungen

Bibliothek Geroldswil

Am Dorfplatz

8954 Geroldswil

044 748 26 24

bibliothek.geroldswil@bluewin.ch

Besuchen Sie die nächsten Veranstaltungen in der Bibliothek

Lassen Sie sich für unsere Veranstaltungen begeistern. Es hat für jedermann etwas Passendes dabei. Alle Anlässe werden durchgeführt, sofern es die Lage zulässt. Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Angaben auf unserer Webseite: www.bibliotheken-zh.ch/geroldswil

Buchstart – Reim und Spiel mit Lotta

Entdecken Sie mit uns und Ihrem Kind die bunte Welt der Reime, Verse, Fingerspiele und Lieder. Für Babys und Kleinkinder bis 36 Monate mit Begleitperson.

20. Oktober 2020, 10 Uhr
17. November 2020, 10 Uhr
15. Dezember 2020, 10 Uhr



Märli – Neu auch Samstagvormittag!

Erleben Sie eine Reise durch die faszinierende Welt der Märchen. Die Märchenerzählerin Maria Richner erzählt spannende Geschichten für Eltern und Kinder ab 4 Jahren.

2. November, 17.30 Uhr
21. November, 10.30 Uhr



Café Littéraire

Hans Platzgummer – «Drei Sekunden jetzt»
Donatella di Pietrantonio – «Arminuta»
Patrick Tschan – «Der Kubanische Käser»
Gespräche über Literatur und Autor/-in. Neue Leserinnen und Leser sind jederzeit herzlich willkommen.

4. November 2020, 9 Uhr
2. Dezember 2020, 9 Uhr



Book and Wine

Haben Sie ein gutes Buch gelesen und möchten andere daran teilhaben lassen? Interessiert es Sie, was andere Leser begeistert? Bei einem Glas Wein tauschen wir Tipps und Anregungen zum Lesen aus.

16. November 2020, 19.30 Uhr



ARNO CAMENISCH liest

«Seine Lesungen sind Kult» – Hessischer Rundfunk

Donnerstag, 12. November 2020, 19.30 Uhr

Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest aus seinem neuesten Roman «Goldene Jahre» – ein frisches und witziges Buch über eine Welt im Wandel. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildsprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound».

Musikalische Begleitung: Roman Nowka

Eintritt: Fr. 15.– (Bibliotheksmitglieder Fr. 10.–)

Anmeldungen nehmen wir gerne telefonisch unter Tel. 044 748 26 24 oder per E-Mail an info@bibliothek-geroldswil.ch entgegen.





Um Angehörige kümmern



**Anlaufstelle
Gesundheit und Alter
rechtes Limmattal**
043 455 10 17
beratung@gesundheit-
limmattal.ch

Zwischen Wunsch und Verpflichtung

Es kann eine lange, manchmal jahrelange, kräfteaubende und anspruchsvolle Aufgabe sein, sich um Angehörige zu kümmern. Deshalb empfehlen wir, ein solches Engagement nicht überstürzt, sondern wohlüberlegt in Angriff zu nehmen. Also nicht einfach die Ärmel hochkrepeln, Augen zu und durch. Das gilt erst recht für Betreuende, die bereits (voll) eingespannt sind. Seien Sie ehrlich zu sich selber, nehmen Sie sich Zeit und beantworten Sie folgende Fragen:

- Welcher Hilfebedarf besteht aus meiner Sicht zurzeit?
- Wie könnte sich dieser Bedarf im besten/schlechtesten Fall entwickeln?
- Welche Aufgaben könnte und möchte ich selber übernehmen?
- Welche Aufgaben möchte ich aus welchen Gründen nicht selber übernehmen?
- Wie organisiere ich ganz konkret meinen eigenen Alltag, meine Woche, mein Jahr?
- Wie lange möchte ich mich um meine Angehörigen kümmern?

Kontaktieren Sie uns, bevor Sie einen definitiven Entscheid treffen. Wir haben Antworten auf offene Fragen, geben Ihnen gerne hilfreiche Tipps, vermitteln ergänzende Angebote und beraten Sie auch, wie Sie Ihren eigenen Bedürfnissen Sorge tragen können. Das ist ein wichtiger Punkt, denn die langfristige häusliche Betreuung überfordert eine einzelne Person fast immer. Nehmen Sie Hilfe an, bevor die Aufgaben ihre Kräfte übersteigen!

Achten Sie auf Ihre Gesundheit

Sie können für Ihre Angehörigen nur längerfristig da sein, wenn Sie selber gesund bleiben, regelmässig ein- und durchschlafen können, genug Zeit für die Pflege Ihrer sozialen Kontakte und für Ihre Hobbys haben. Sie müssen sich nicht nur sporadisch Sorge tragen, sondern täglich! Wer sich um Angehörige kümmert, sollte auch das eigene Wohlbefinden im Auge behalten. Planen Sie regelmässige Pausen und Ferien fest ein – und halten Sie sich auch daran! Suchen Sie gegebenenfalls Menschen und/oder Betreuungsdienste, die Sie in dieser Zeit ablösen. Auf unserer Website finden Sie konkrete Hinweise unter anderem zum Thema «Hilfe zu Hause».

Meist wird die Betreuung von Angehörigen mit der Zeit anspruchsvoller, zeitraubender und kräftezehrender. In solchen Phasen Grenzen zu ziehen, kann ein schwieriger Schritt sein. Seien Sie aufmerksam, damit Sie reagieren können! Schätzen Sie die Situation immer wieder neu ein und passen Sie Ihre Hilfsplanung den veränderten Bedingungen an – unbedingt auch mit Rücksicht auf Ihr eigenes Wohl. Das ist wohl die unkomplizierteste und preiswerteste aller Lösungen. Vielleicht kocht die Nachbarin ganz gerne dreimal pro Woche eine zusätzliche Portion für Sie. Aber gerade weil man sich so nahe steht, braucht es klare Abmachungen: Wer leistet wann was, und worin besteht die Gegenleistung, der Dank? Die grosse Nähe kann zu unerwünschten Abhängigkeiten führen und unversehens zum Problem werden.

Für Ihre Fragen: Telefon 043 455 10 17 oder beratung@gesundheit-limmattal.ch
Ergänzende Informationen und weitere Tipps auf www.gesundheit-limmattal.ch



Beatrice Feusi, Leiterin



**Corinne Halbheer,
Fachmitarbeiterin**



Länger zu Hause wohnen bleiben?



Seniorenrat
Oetwil-Geroldswil-Fahrweid
Nelli Schmid
044 748 38 95 (ab 13 Uhr)
www.seniorenrat-ogf.ch
nelli.s@gmx.ch

Der Seniorenrat hilft Ihnen im Alltag

Bei vorhandener Kapazität bedienen wir gerne auch weiterhin Weiningen und Unterengstringen.

1. Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 27.-

Abgabe an den SR durch Mitarbeiter(in) Fr. 2.-/Std.

- Einfache Sanitär- und leichtere Schreiner- und Malerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- Einzelunterricht für Handy oder iPhone (bei Ihnen zu Hause)
- TV-Programmierung
- **Bügeln und administrative Unterstützung Fr. 22.-/Std.**
- Wäschewaschen ohne Bügeln Fr. 12.- plus Fr. 3.-/Sud

2. Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 29.-

Abgabe an den SR durch Mitarbeiter(in) Fr. 4.-/Std.

- Allgemeine Haushaltsarbeiten wie Staubsaugen, Fensterputzen, Waschen, Wäsche und Vorhänge aufhängen

3. Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 30.-

Abgabe an den SR durch Mitarbeiter(in) Fr. 3.-/Std.

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
- Mithilfe beim Umzug und Schneeräumungen
- Fensterläden reinigen und montieren
- PC-Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause, Behebung von PC-Pannen und Beratung bei PC-Anschaffung
- Steuererklärungen

4. Betreuung bei Abwesenheit

Abgabe an den SR durch Mitarbeiter(in) Fr. 2.-/Std.

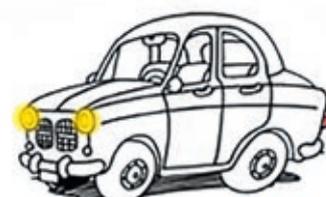
- Haus, Wohnung (Briefkasten leeren, lüften, Balkonkisten-Bewässerung) Fr. 15.-/Std.
- Gartenbewässerung und Gartensitzplatz Fr. 17.-/Std.
- Tierbetreuung (Fütterung, Spaziergänge) Fr. 17.-/Std.

5. Fusspflege mit Abhol- und Bringdienst ab Fr. 75.-

durch dipl. SFPV

6. Privater Fahrdienst

Ursula Bergum, 079 373 86 46, u.bergum@gmx.ch





Veranstaltungen

Das Coronavirus hat unser Jahresprogramm durchgeschüttelt

Leider mussten wir fast alle unsere geplanten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie absagen.

Es waren dies:

- die Jahresversammlung vom Mittwoch, 18. März
 - das Spargelessen vom Mittwoch, 6. Mai
 - der Tagesausflug vom Donnerstag, 9. Juli
 - der Carausflug vom Mittwoch, 16. September
 - die Theateraufführung vom Mittwoch, 14. Oktober
- Zudem musste die von der Gemeinde organisierte Fahrt ins Blaue ebenfalls storniert werden.

Dank den inzwischen verfügten Lockerungen war es uns möglich, die **Jahresversammlung** wieder ins Programm zu nehmen. Sie konnte am **Dienstag, 15. September** unter Einhaltung der Abstandsregeln und konsequentem Contact-Tracing in der Gemeindescheune durchgeführt werden.

Der im März vom Bundesrat verfügte Lockdown hatte zur Folge, dass wir unsere regelmässig stattfindenden **Kurzwanderungen** vom 24. März bis am 16. Juni unterbrechen mussten.





Seniorenclub
Oetwil an der Limmat
René Barras, Präsident
044 748 05 12
barras-liem@bluewin.ch
www.seniorenclub-oetwil.ch

Auch die **Jassnachmittage** fielen in den Monaten März bis Mai aus.



Erfreulicherweise zeichnet sich ab, dass wir den auf **Mittwoch, 18. November** angesetzten Lunch durchführen können. Die definitive Einladung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.



Möchten Sie unsere Einladungen regelmässig erhalten? Dann melden Sie sich bei einem unserer Vorstandsmitglieder:

René Barras, Präsident

044 748 05 12 / barras-liem@bluewin.ch

Gladys Defrancesco

043 244 66 10 / g.defrancesco@bluewin.ch

Anna Leemann

044 748 01 76 / anna.leemann@bluewin.ch

Ursula Studer

044 748 17 93 / studer.oetwil@flashcable.ch

Verena Werder

044 748 17 81 / v.werder@bluewin.ch

etcetera

Soziale Auftragsvermittlung

Seit mehr als 20 Jahren organisiert die soziale Auftragsvermittlung Etcetera Dietikon bezahlte Arbeitseinsätze für Personen, die vorübergehend oder dauerhaft erwerbslos oder auf Einkommensergänzung angewiesen sind.

Etcetera vermittelt kurzfristig und zu fairen Bedingungen Arbeitshilfen in verschiedenen Bereichen. Das Spektrum an Stellen reicht dabei von Hilfsarbeiten und Dienstleistungen wie Reinigung, Räumungen, Gartenarbeiten, Transporte und Versandwesen bis zur einfachen Unterstützung älterer Menschen im Alltag. Mit einmaligen wie auch regelmässigen Einsätzen können sich Stellensuchende und armutsbetroffene Personen so ein Einkommen erwirtschaften und wieder Anschluss an die Arbeitswelt finden. An vielen Orten sind die Personen auch in Daueraufträgen im Einsatz, wo sie die wöchentlichen oder monatlichen Reinigungs- und Hausarbeiten übernehmen.

Der Naturliebhaber René Huber arbeitet stundenweise für die Auftragsvermittlung und hat viele Stammkunden. Seine Spezialgebiete sind Gärten und der Unterhalt von Liegenschaften. Nach seiner Scheidung verlor er den Boden unter den Füßen. Mit über 50 fand er trotz intensiver Stellensuche keine Festanstellung mehr. «Lange habe ich mit der Situation gehadert. Jetzt weiss ich, dass Geld nicht alles ist.» Ihm kommt zugute, dass er vielseitig interessiert und begabt ist. Der gelernte Bäcker/Konditor hat viel Erfahrung als Handwerker, auf dem Bau und in Gärten. «Das Natur-Gen habe ich von meinem Vater geerbt», schmunzelt er. Sein breites Fachwissen rund um Pflanzen wird von seinen Kunden geschätzt. Viele vertrauen ihm sogar in den Ferien ihre Gärten an. Wenn ihn ein Thema interessiert, verbeisst er sich regelrecht darin – sei es im Bonsai-Verein, in der Pilzkunde oder beim Schachspielen. Die Figuren schnitzt er selber. Am liebsten in seinem Wohnwagen in Disentis, wohin er sich am Wochenende gerne zurückzieht und nebenbei noch Gold schürft.

Das Angebot Etcetera funktioniert wie ein Personalverleih, wobei nicht Umsatz oder Gewinn, sondern die

Beschäftigung und die berufliche Förderung der Arbeitnehmenden im Vordergrund stehen. Das lokale Gewerbe wird nicht konkurrenziert. Beispielsweise können die Personen zum Tragen der Kisten gebucht werden, aber nicht, um den Umzug selber zu leiten. Wohnungen werden geputzt, aber es werden keine Endreinigungen mit Abnahmegarantien angeboten. Und bei Gartenarbeiten wird geholfen, aber der Gärtner wird nicht ersetzt.

Viele Mitarbeitenden leisten auch in Firmen Einsätze. Einerseits können so Personalengpässe rasch und unkompliziert überbrückt werden und andererseits kann sich ein Unternehmen mit der Vergabe von Aufträgen an Etcetera sozial engagieren.





Etcetera Dietikon

Löwenstrasse 17, 8953 Dietikon

044 774 54 86

Etcetera.dietikon@sah-zh.ch

www.etcetera-zh.ch

www.sah-zh.ch

Bei der Auftragsvergabe werden sowohl die Leistungsfähigkeit als auch die beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen berücksichtigt. Wiederkehrende Aufträge werden, wenn möglich, immer von der gleichen Arbeitskraft ausgeführt. Dabei profitieren alle: die beschäftigten Menschen durch eigenen Verdienst und dadurch verbessertes Selbstwertgefühl, die Firmen und Privatpersonen durch unkomplizierte Anstellungsverhältnisse und die Gemeinden durch reduzierte Sozialhilfe.

Das Etcetera Dietikon kann auch für die Vorbeugung von Schwarzarbeit genutzt werden. Wer bereits eine Putzhilfe beschäftigt, diese aber nicht versichert und keine ordentliche Lohnbuchhaltung geführt hat, kann all das über die Auftragsvermittlung abwickeln lassen.

Das Etcetera gibt es im Kanton Zürich noch an drei weiteren Standorten: Glattbrugg, Thalwil und Zürich. Es ist ein Angebot des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks (SAH) Zürich, eines der grössten Anbieter arbeitsmarktlischer Massnahmen und seit über 80 Jahren im Kanton Zürich tätig.

Über Ihre Kontaktaufnahme freuen sich **Catrin Leuzinger** und **Astrid Kneubühler**, Co-Stellenleiterinnen.





Maibummel am 4. Juli 2020

Coronabedingt fand unser Maibummel dieses Jahr erst Anfang Sommer statt. Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen konnte Hanni, unsere Botanikspezialistin, bei der Gartenausstellung hinter der Stadthalle Dietikon 17 an diesem Samstag um 10.30 Uhr gut gelaunte, gwundrige Teilnehmer begrüessen, Aktive und einige Passivmitglieder. In kurzen Worten erklärte Hanni einen der Zwecke dieser Langzeit-Ausstellung: Unter den vielen Neophyten, also aus aller Welt in der Schweiz angesiedelte atypische Pflanzen, die sogenannten «Invasiven» zu erkennen, die in irgendeiner Form schädlich sind für unsere Flora und/oder gewisse Tiere. Solche Schädlinge können giftig und als Futter schädlich sein oder sie vermehren sich sehr stark und verdrängen einheimische Pflanzen. Bei der knapp einstündigen Besichtigung der Anlage konnte man nebst vielen schönen einheimischen Blumen und Büschen die unerwünschten Eindringlinge in speziell geschützten Gehegen kennenlernen. Wer hätte gedacht, dass unter anderen auch der verbreitete Sommerflieder und der Kirschlorbeer zu den unerwünschten Schädlingen gehört?

In einer Loggia mit grossem Tisch und Bänken offerierten Hanni und ihr Partner Paul eine köstliche Zwischenverpflegung, worauf elf der Besucher den Weg nach Geroldswil zu Fuss antraten, die restlichen motorisiert. Wir Wanderer erlebten auf unserem Weg die Vielfalt der Dietikoner Strassenbaustellen, gelangten über die Viaduktstrasse ins Silberquartier und dem Naturschutzgebiet entlang zur Limmat, die auf dem Fussweg entlang der Autobahnbrücke überquert werden konnte. Dem flussnahen Binzerliweiher entlang gelangten wir zum stotzigen Weglein, das uns ins Wohnquartier hinauf führte, und nach einer guten Stunde erreichten wir die Liegenschaft von Barbara und Erwin Hugi an der Dorfstrasse in Geroldswil. Auf der Wiese zwischen Haus und Garten waren drei grosse Tische coronagerecht so platziert, dass man sich nicht zu nahe kam.

Nach einem ersten Glas Wasser oder Holundersirup wurde der grosse Grill mit den mitgebrachten Köstlichkeiten bestückt. Die von einigen Aktiven gestifteten Salate standen auf einer Anrichte im Hausschatten bereit, und schon bald waren alle daran, ihren Hunger zu stillen. Getränke aller Art waren verfügbar, und vor allem der prima Wein, den Erwin für uns ausgesucht hatte, liess die gute Stimmung noch wachsen und schon vor der Kaffee- und Kuchenrunde wurden die ersten Lieder angestimmt. Schliesslich begann Henry in die Gitarrensaiten zu greifen, und als Barbara ihn mit der Querflöte noch unterstützte, erreichte die Festlaune einen Höhepunkt. Dazwischen liessen Henry und Paul im Duett ein Seemannslied erklingen. Kaum zu glauben, wie schnell der Abend da war und die Zeit für die Heimkehr.

Ein herzliches Dankeschön an Hanni Spahn, die Organisatorin, und an Barbara und Erwin Hugi als Gastgeber. Ein gelungener Chörli-Anlass, der uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Albert Räss



Auf Reise in Corona-Zeiten


Heimetchor Limmigruess
Oetwil-Geroldswil
Dani Dittli
044 748 33 61
yvonne.dittli@swissonline.ch

Am **Samstag, 29. August 2020** fuhren 18 Mitglieder des Chors aus Oetwil und Geroldswil mit Masken vom Limmattal nach Rapperswil, aber nicht weil dort Fasnacht war, sondern wegen der Sicherheit im ÖV. Die ganz besondere Situation brachte es mit sich, dass wir nicht – wie meist – zwei Tage irgendwo in die Berge reisten.

Rapperswil empfing uns mit Nieselregen, obwohl der Wetterbericht vom Vorabend für diese Region noch «bedeckt, aber trocken» lautete. Schweren Herzens verzichteten wir auf die Wanderung über den Seedamm nach Pfäffikon SZ und das Taxiboot für die kurze Überfahrt zur Insel Ufenau wurde abbestellt.

Im Café «Rosenstädter» nahe beim Hafen fanden wir Unterschlupf in einem kleinen Sáli, wo wir uns mit Kaffee, Gipfeli und weiteren Köstlichkeiten bedienen liessen. Das Personal auch wieder in Maske, aber wir hatten nur eine Tracing-Liste auszufüllen. Hier bot sich dem Reiseleiter auch die Möglichkeit, einiges über die Geschichte des Städtchens Rapperswil und den 2001 wieder neu erstellten Holzsteg nach Hurden zu erzählen. Dieser neue Holzsteg wurde weitgehend mit Spenden- und Sponsorengeldern erstellt.

Ein ähnlicher, aber breiterer Holzsteg, der auch als Karrenweg und für den Viehtrieb bestimmt war, wurde schon 1358 von den Habsburgern eröffnet und diente vorwiegend den Pilgern, die vom Bodensee nach Einsiedeln zogen und hier einen Wegzoll zu entrichten hatten. Der alte Steg wurde letztmals 1847 erneuert und ab 1878 durch einen Damm mit Strasse und einem Bahn-Schienenstrang ersetzt.

Inzwischen hatte der Regen etwas nachgelassen und acht «zächi Sieche» entschlossen sich, diesen Holzsteg doch noch zu erwandern, bis Hurden und wieder zurück nach Rapperswil. Die anderen liessen sich vom Reiseleiter zwei der insgesamt vier Rosenparks zeigen, die nahe beim Hafen hinter dem Kapuzinerkloster gelegen und mit über 500 Rosensorten bestückt sind. Wunder schöne Rosenblüten, mit Regentropfen verziert, wirkten zum Teil wie Brokatstoffe.

Zusammen mit den aufgestellten Wanderern gelangten wir alle kurz nach Mittag mit dem Kursschiff zur nahen Insel Ufenau, die mit allen Gebäuden, auch dem Restaurant «Zwei Raben», dem Kloster Einsiedeln gehört. Nebst dem kürzlich renovierten Gasthaus gibt's da noch zwei Kapellen, kleine Rebberge und viel Weideland, das nebst Vieh auch von vielen Wasservögeln besiedelt wird. Die Kunst hat auch Einzug gehalten auf der Insel: Eisenplastiken und Holzfiguren zieren die schmalen Wege.

Nach einem kurzen Spaziergang erreichten alle das Gastlokal, wo wir in einem reservierten Sáli bestens bedient wurden mit den legendären Fisch-Chnusperli aus dem Zürichsee, einem knackigen gemischten Salat voraus und feinen Desserts, dazu prima Weine aus der Gegend, wie den Federweissen von der Insel selbst, gekellert durch das Weinhaus Kümin in der Leutschen, Gemeinde Freienbach SZ.

Gut gelaunt erreichten wir nach kurzem Wegstück den Schiffssteg, und mit der MS Helvetia kreuzten wir auf dem Zürichsee der Stadt entgegen, den Bürkliplatz in knapp zwei Stunden erreichend. Via Quaibrücke-Bellevue zum Bahnhof Stadelhofen und pünktlich um 18 Uhr erreichten wir Dietikon, zwar in Masken, aber innen und aussen gut angefeuchtet.

Geroldswil, 31. August 2020
Albert Räss



ABGESAGT

**ABIGUNDERHALTIG
Chränzli**

**Gmeindschüür Oetwil a.d.L.
Freitag, 6. November
Samstag, 7. November
2020**

**Türöffnig: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Itritt: Fr. 14.-
mit Chörlistämpel: Fr. 8.-**

**Reservationen unter 044 748 33 61
Reservierte Plätze werden ab 19.45 Uhr
weitergegeben!**



Keine Konzerte!



Kreismusik Limmattal
Marcel Burch
076 439 27 82
8102 Oberengstringen
praesident@klimmattal.ch
www.klimmattal.ch

2020 in den Fängen von COVID-19!

Leider ist mit den neuen Bestimmungen für die Sicherheit und die Gesundheit der Bevölkerung das Festlegen von Konzerten derzeit nicht möglich.

Wir Musikanten geben aber nicht auf, proben weiterhin jede Woche und hoffen auf 2021, damit wir Sie alle wieder zu unterhaltsamen Konzerten herzlich willkommen heissen dürfen.

Wem zu Hause die Decke auf den Kopf fällt und wer gerne mit uns musizieren möchte, ist herzlich eingeladen, uns in einer Probe zu besuchen:

Wir proben **jeweils am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr** im Vereinssaal Zentrum Oberengstringen.

Schaut doch einfach herein, wir freuen uns!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.klimmattal.ch



*Wir freuen uns auf ein baldiges Zusammenkommen und grüssen euch herzlich.
Kreismusik Limmattal*





Chum blüib fit und mach mit!



Turnverein Oetwil-Geroldswil

Cedric Cohen

presi@otvg.ch

www.otvg.ch

Möchtest auch du Deine Fitness verbessern? Dann nimm bei unseren aktiven Leichtathleten teil. Du lernst Techniken und Ausführung diverser Disziplinen der Leichtathletik kennen und trainierst auch Kraft und Ausdauer. Die Körperspannung wird aufgebaut und fördert somit eine gute Haltung im Alltag.

Melde dich jederzeit für ein unverbindliches Probetraining bei Robin Peter; jede und jeder ab dem 16. Lebensjahr ist willkommen. Trainiert wird jeweils freitags von 18 bis 20 Uhr im Schulhaus Huebwies in Geroldswil.

Alle Details findest du auch auf www.otvg.ch

Sommerhöck der Damenriege unter dem Motto Geocaching

Das Abenteuer startete um 19 Uhr vor der Turnhalle im Letten. Es erschienen zahlreiche Damen, die sich sehr darauf freuten, einander wieder zu sehen. Ebenso freuten sie sich auf das gemeinsame Erlebnis. Das GPS des Geocaching führte uns ins Wiesentäli zu den Figuren von Köbi Alt. Die gefundenen Hinweise führten uns letztendlich zur Grillstelle, welche sich oberhalb der Erlenstrasse befand.





Neustart im Fussballbetrieb



FC Oetwil-Geroldswil
Massimo Di Giovanni, Präsident
Postfach, 8954 Geroldswil
079 700 13 35
info@fcog.ch
www.fcog.ch

Noch im Februar blickte man vorfreudig auf die Rückrunde der Saison 2019/20, doch hat das Coronavirus leider auch vor dem FC Oetwil-Geroldswil keinen Halt gemacht. Viel zu lange ist daher die Sportanlage Werd wie ausgestorben erschienen. Im April wurde dann vom Schweizer Fussballverband entschieden, dass die komplette Rückrunde abgesagt wird – bevor sie überhaupt gestartet hatte. Für die Mannschaften war dies sehr ernüchternd, hatten sich doch einige Teams Grosses vorgenommen. Während des Lockdowns hielten sich die Spielerinnen und Spieler mit Jogging, Home-Workouts oder sonstigen sportlichen Alternativen fit. Erfreulicherweise konnte dann im Juni unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden. Trotz einiger Umstellungen wie beispielsweise der Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Meter, das Wegfallen des beliebten «Mätschlen» oder auch das Desinfizieren der Bälle waren alle sehr glücklich, wieder gemeinsam Fussball spielen zu können.

Auch die zwei FCOG-Fussballcamps während der Sommerferien konnten durchgeführt werden, und seit dem Schulbeginn starteten alle Mannschaften wieder mit dem Trainingsbetrieb. Nach einer gefühlten Ewigkeit freuen sich alle riesig, wieder so viele Junioren, Juniorinnen und auch Aktiv-Mannschaften im Werd spielen zu sehen. Grosse Begeisterung und Motivation war auch bei den Trainern zu spüren, da die grosse Mehrheit auch in der kommenden Saison an der Seitenlinie steht und somit den Spielbetrieb wieder ermöglicht. Zusammen starten wir also voller Euphorie und Spiellust in die neue Saison und sind dankbar, dass wir unser Hobby endlich wieder ausüben dürfen. Wir freuen uns auf viele Zuschauer, die den Sicherheitsabstand einhalten, vom Händedesinfektionsmittel weiterhin fleissig Gebrauch machen und dann alle Mannschaften tatkräftig unterstützen. Hopp FCOG!





Sommerncamp 2020

Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich COVID-19 mussten viele Familien ihre Ferien kurzfristig stornieren oder anders planen. Daher entstand auch die Idee, den Kindern eine Ferienalternative in der Nähe des Wohnortes anzubieten – und zwar ein Fussball-Sommerncamp.

90 Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren nahmen an den beiden Fussball-Sommerncamps teil. Die anwesenden Kids wurden unter fachkundiger Leitung sowie von clubeigenen Trainern während jeweils 5 Tagen von 9 bis 16.30 Uhr trainiert. Die Trainingseinheiten bestanden aus Einlaufen, vielen korrekten Ballkontakten, Ballhandling, Ballannahme und -mitnahme, Torschuss sowie vielen «Mätschlis»! Spiel und Spass kamen selbstverständlich nicht zu kurz und gehörten genauso zum Camp wie Toleranz und Fairness sowie der respektvolle Umgang unter den Kindern und Trainern.

Trotz der hohen Temperaturen war die Stimmung jederzeit perfekt und die Kinder waren gewillt, viel zu lernen und auch sofort umzusetzen.

Ein sehr grosses Dankeschön gehört dem Wirtepaar des Restaurants Werd für die ausgezeichnete, kindergerechte Verpflegung während der Mittagspause.

Herzlichen Dank den Eltern, den Kindern, den Trainern und Vincenza sowie auch dem FC Oetwil-Geroldswil für die Gastfreundschaft.





FC Oetwil-Geroldswil
Massimo Di Giovanni, Präsident
Postfach, 8954 Geroldswil
079 700 13 35
info@fcog.ch
www.fcog.ch





Einzel- Clubmeisterschaften

Am Samstagmorgen, 22. August 2020, öffnete der Wettergott seine Schleusen nochmals kräftig. Unter der Führung von Patrick Merçay konnten die Wasserlachen aber beseitigt und einwandfreie Plätze hergerichtet werden. In der Folge hatte Petrus ein Einsehen und liess fortan die Sonne scheinen.

Im Einsatz standen Junioren, Damen und Herren. Wohl wegen der Corona-Pandemie war die Teilnehmerzahl in diesem Jahr überschaubar. Umso erfreulicher aber, dass auch neue, jüngere Mitglieder teilnahmen und die Spiele von vielen Zuschauern verfolgt wurden. Sie wurden für ihr Kommen reichlich belohnt.

Trotz Regen perfekte Plätze präpariert

Besonders bei den Herren gab es packende Matches. In den Halbfinals duellierten sich der Routinier Urs Berta und der Youngster Sandro Schühle. Mit enormem Tempo fetzten die Bälle über das Netz. Trotz guter Gegenwehr zog Urs Berta klar den Kürzeren (6:1/6:1). Im anderen Halbfinal standen zwei Routiniers auf dem Platz. Hier besiegte Hanspeter Ganz seinen Gegner Patrick Merçay mit 6:2/6:1.

So kam es wie in den vergangenen Jahren zum Final Hanspeter Ganz gegen Sandro Schühle. Obwohl Hanspeter über 30 Jahre älter ist als Sandro, bewegt er sich noch immer wieselflink und beschleunigt den Ball enorm.





Tennis Club Oetwil-Limmat

Daniel Eckstein, Präsident

8955 Oetwil a.d.L.

043 455 57 87

praesident@tc-oetwil.ch

www.tc-oetwil.ch

Aber auf der Gegenseite stand eben Sandro, ein Tennisspieler, 21 Jahre alt, mit hervorragender Technik, schnellem, druckvollem Spiel und hartem Aufschlag. Da musste auch Hanspeter schliesslich kapitulieren (6:1/6:4).

Auch bei den Damen gab es interessante Spiele. Besonders der Halbfinal zwischen Marlies Schühle und Sandra Appenzeller war sehr umstritten. Schliesslich schaffte es Sandra in den Final. In diesem traf sie auf Sonja Bolleter, die in ihrem Halbfinal Gabi Walder ausgeschaltet hatte. In einem abwechslungsreichen Spiel gewann Sonja mit 6:1/6:3. Vielseitigkeit und Cleverness waren entscheidend.

Unsere Clubmeister



Vor grosser Kulisse durften dann auch noch die Junioren ihr Können zeigen. Robin Appenzeller und Raul Brägger standen im Final. Beide kämpften in einem engen Match wie Löwen um den Sieg. Schliesslich gewann Robin (6:4/6:4).

Mit der Siegerehrung fand ein schönes Tenniswochenende seinen Abschluss. Es bestätigte sich einmal mehr, welche schöne Sportart Tennis darstellt, ein Sport, der über Jahrzehnte betrieben werden kann und so auch hilft, das Verständnis unter den Generationen zu stärken. Ein grosser Dank gebührt Patrick Appenzeller für die perfekte Turnierorganisation und natürlich unserer Damenmannschaft mit Sandra Appenzeller, Sonja Bolleter, Jeannette Künzi, Doris Oberortner und Marlies Schühle, die für das leibliche Wohl von Spielern, Spielerinnen und Zuschauern sorgten.

Reges Zuschauerinteresse



Sommerlager

Nach einem ereignisreichem Jubiläumsjahr 2019, das wir mit einem erfolgreichen Jubiläumsfest als Höhepunkt abgeschlossen haben, sollte das Jahr 2020 wieder ein ganz normales Pfadi-Jahr werden. Das war es auch, zumindest bis wir im März unsere geplante Schnupperübung und auch alle darauffolgenden Aktivitäten wegen des Coronavirus von einem auf den anderen Tag absagen mussten. Auch das Pfingstlager mussten wir absagen, was besonders schade war, da für einmal das Wetter an Pfingsten besonders schön gewesen wäre. Kurz darauf kam dafür die gute Nachricht, dass wir nach fast drei Monaten Pause den Pfadibetrieb endlich wieder aufnehmen durften. Neben den wöchentlichen Übungen am Samstagnachmittag mussten auch noch die Sommerlager innerhalb kürzester Zeit geplant werden, was für unsere Leiter viel Arbeit bedeutete. Trotzdem freuten sich alle sehr darauf, auch wenn lange noch eine gewisse Unsicherheit herrschte, ob die Lager am Ende denn auch wirklich durchgeführt werden konnten.

Im Juli konnte es dann aber endlich losgehen. Die ersten Leiter und Helfer starteten bereits am Mittwoch vor dem Lager mit dem Aufbau, damit dann am Samstag bei der Ankunft der 20 Pfadis alles bereit war. Das Lager fand unter dem Motto «Glanz und Glamour» statt, wobei man sich unter diesem Motto wahrscheinlich nicht als erstes ein Pfadilager vorstellt. Dennoch verbrachten die Pfadis das diesjährige Sommerlager am neuen, aber schon jetzt prestigeträchtigen Andelfingen Film Festival. Zwölf Tage lang drehte sich alles um die Welt der Stars und Sternchen aus Hollywood, inklusive Ausflug in die Casinos von Las Vegas, Badespass in der nahen Thur und eigenen Filmprojekten, welche an der grossen Oscar-Gala auch gebührend präsentiert und prämiert wurden. Die tägliche Ausgabe der Late Night Show mit Karl Olibri bildete jeweils den lustigen Abschluss jedes ereignisreichen Tages.

Die Wolfstufe auf der Hinreise ins Sola, im ÖV natürlich mit Masken





Pfadi Altberg

info@pfadi-altberg.ch

www.pfadialtberg.ch



Immer wieder besuchten uns bekannte Stars, wie zum Beispiel Robert Acoon als Agent 008. Wir halfen auch bei der mysteriösen Aufklärung des Mordes an Robert und vielen weiteren Ereignissen. Langsam, aber sicher wurde uns allen bewusst, dass das alles nicht nur Zufälle sein konnten, und als wir plötzlich Drehbuchseiten auf dem Lagerplatz fanden, wurde uns einiges klar. Die Zwischenfälle waren allesamt inszeniert. Lady Monroe hat uns für ihr neuestes Filmprojekt immer wieder heim-

lich gefilmt und wollte daraus eine Serie produzieren. Das wäre ja noch das eine gewesen, aber als sie uns nicht an den Gewinnen der Serie beteiligen wollte, mussten wir leider unser Veto einlegen, und so wird das bestimmt grossartige Serienprojekt leider niemals veröffentlicht werden. Trotzdem bleiben uns allen bestimmt tolle Erinnerungen an unser Abenteuer am Andelfingen Film Festival.

Turm und Gruppenzelt des Pfadistufen Sola in Andelfingen



Sommerlager



Die Wolfstufe verbrachte zur gleichen Zeit eine Woche in Walenstadt, wo die 15 Wölfe zusammen mit ihren Leitern dank einer Flaschenpost ein U-Boot gefunden hatten. Die Kapitänin brauchte ihre Hilfe, da das U-Boot gestrandet und die alte Crew abgehauen war. Kurzerhand wurde aus der Wolfstufe die neue Crew, um das Boot wieder seetüchtig zu bekommen. Dabei warteten aber viele Probleme auf die jungen Wölfe. So musste etwa neuer Treibstoff besorgt werden, was zu einer langen Tageswanderung führte, wobei ein erfrischendes Bad natürlich nicht fehlen durfte. Auch einen nächtlichen Piratenangriff mussten die Wölfe abwehren. Und auch sonst wartete viel Programm auf sie, mit diversen Spielen und Abenteuern. Natürlich durften in einem Sommerlager die Taufen nicht fehlen, wo mangels Pfingstlager ganze acht Wölfe ihren neuen Pfadinamen bekamen. Schon bald war die Woche aber wieder vorbei und nach einem Abschlussabend mit der Kapitänin ging es auch schon wieder nach Hause.

Nach der Sommerferienpause haben nun bereits wieder die ersten Übungen an den Samstagnachmittagen stattgefunden, wo die kleinen Biber (für 4- bis 6-Jährige), die Wölfe (für 7- bis 11-Jährige) und die grossen Pfadis (für 11- bis 16-Jährige) in kleinen Gruppen das Wiesentäli unsicher machten. Falls auch du mal dabei sein willst bei einem solchen Abenteuer – wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Die Pfadistufe auf der Tageswanderung beim Rheinfall





Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer

Nächste Anlässe



Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer
Edi Meier, Tel. 044 742 36 34
eduard_meier@bluewin.ch
www.nvvlimmattalru.ch

Die Schaffung und Betreuung von Nisthilfen ist ein wichtiger Auftrag unseres Vereins. Deshalb auch dieses Jahr wieder:

Nistkastenreinigung

Samstag, 14. November 2020

Über 300 vereinseigene Nistkästen müssen regelmässig in den Wintermonaten gereinigt werden – und wenn nötig repariert oder gar ersetzt.

Wenn Sie sich gerne sinnvoll körperlich betätigen, sind Sie freundlich eingeladen, sich an unserem Arbeitstag zu beteiligen. Auch das ist eine Art, das Verständnis für die Natur zu fördern.

Helfende Hände sind herzlich willkommen – es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Wir teilen uns in kleine Gruppen auf und werden danach in unterschiedliche Gebiete aufbrechen.

Besammlung Weiningen, Schlössli Parkplatz, 9 Uhr

Dauer Individuell

Mitnehmen Gutes Schuhwerk, Arbeitskleidung, Gartenhandschuhe, Tasche/Rucksack für wenig Material

Auskunft Christoph Roth, Tel. 078 840 41 99
christoph.roth@nvvlimmattalru.ch



Neuntöter, Vogel des Jahres 2020

Treffpunkt für alle!

Herzlich willkommen in unserem gemütlichen überkonfessionellen Treffpunkt im Foyer der reformierten Kirche in Geroldswil

Gönnen Sie sich eine kleine Pause und schauen Sie einmal spontan bei uns herein, geniessen Sie den guten Kaffee mit einem Gipfeli, die grosse Auswahl an Tees oder ein Stück selbstgebackenen Kuchen.

In unserem Spielzimmer können Sie – vielleicht auch mit einer Freundin oder Nachbarin zusammen – mit Ihren Kindern spielen und bei einem Kaffee gemütlich ein paar Worte austauschen.

Oder geniessen Sie einen Moment der Ruhe und Besinnung in unserer Kirche, die wir während der Öffnungszeiten des Treffpunkts für Sie geöffnet haben.

Der Treffpunkt ist jeweils von **Dienstag bis Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr**, geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! – Das Treffpunkt-Team



Guten Morgen, liebe Sorgen!


Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Weiningen
Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil
043 500 62 72
sekretariat@kirche-weiningen.ch
www.kirche-weiningen.ch

Samstagsinput mit Monika Riwar, Supervisorin, Theologin, Pfarrerin



«Mach dir doch keine Sorgen!» Wenn's so einfach wäre ... Sorgengedanken rauben Ruhe und Kraft. Manchmal haben wir Grund zur Sorge. Andererseits «machen» wir uns Sorgen, weil wir uns für alles und jedes verantwortlich fühlen.

Wie kann man sinnvolles Vorsorgen von unnützem Sorgengrübeln unterscheiden? Was hilft, Sorgengedanken einzugrenzen? Wie hilft der Glauben in Zeiten, wo es Grund zur Sorge gibt? Die Referentin gibt Anregungen zum Ausbruch aus der Sorgenfalle.

Samstag, 31. Oktober 2020
10 bis 11 Uhr

**Neuer Ort (coronabedingt):
katholische Kirche Geroldswil**

Ohne Voranmeldung
Unkostenbeitrag CHF 10.-



Ab 9 Uhr Kafi und Gipfeli im Treffpunkt Kafi im Foyer der reformierten Kirche.

Quelle: Monika Riwar

Forumtheater für alle Generationen

«Dich betreuen, mich beachten – Angehörige im Fokus»

Mittwoch, 18. November, 19 Uhr

Reformierte Kirche Geroldswil
Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil
19 Uhr bis etwa 21 Uhr (inkl. Apéro)

Es sind meist Angehörige, die mit Engagement, Empathie und grossem Zeitaufwand die Betreuung des Partners, der Partnerin, der Eltern, Grosseltern oder Geschwister übernehmen. Was, wenn sich der Alltag fast nur noch um die Bedürfnisse des kranken, behinderten und/oder alten Menschen dreht? Wie können Angehörige gut für die betroffenen Personen wie auch für sich selber sorgen?

Theater mit Zuschauerbeteiligung

Unter dem Motto «zuschauen – einmischen – verändern» beleuchtet das Zürcher «theater KNOTENPUNKT» in realitätsnahen Szenen Aspekte der Angehörigenbetreuung. Das Publikum ist eingeladen, die Handlungsweisen der Figuren auf der Bühne nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Greifen Sie aktiv ins Bühnengeschehen ein, probieren Sie Ihre Sicht der Dinge direkt aus und öffnen Sie Ihre Sinne für neue Perspektiven. Wir garantieren eine Veranstaltung für alle Generationen mit Tiefgang und Humor.



- Ensemble** «theater KNOTENPUNKT» unter Beteiligung des hoffentlich bunt gemischten Publikums.
- Lektüre** Büchertisch der Bibliothek Geroldswil
Merkblätter zum Mitnehmen
- Anmeldung** bis 13. November 2020 (beschränkte Teilnehmerzahl) mit allen Namen, Vornamen und Wohnorten an Ursula Ambühl, 043 500 62 77 oder ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch
- Kosten** Eintritt frei, Kollekte

Veranstalter:



Bibliothek
Geroldswil



Seniorenrat
Oetwil-Geroldswil-Fahrweid

Seniorenclub
Oetwil



Agenda

Es kann coronabedingt Veränderung zu Ort und Art der Veranstaltungen geben.
Infos finden Sie zeitnah auf unserer Website www.kirche-weiningen.ch


Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Weiningen
Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil
043 500 62 72
sekretariat@kirche-weiningen.ch
www.kirche-weiningen.ch

Jeden Sonntag wird im Internet ein Gottesdienst aus dem Limmattal live übertragen auf carillon.tv

Impuls-Gottesdienst

Sonntag, 4. Oktober, 10.15–11.15 Uhr
Reformierte Kirche Geroldswil

Gottesdienst Weiningen

Sonntag, 11. Oktober, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

Gottesdienst Weiningen

Sonntag, 18. Oktober, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

Rejoice-Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober, 10.15–11.15 Uhr
Reformierte Kirche Geroldswil

Konzert Verein Neue Orgel Weiningen

Sonntag, 25. Oktober, 17.00–18.30 Uhr
Kirche Weiningen

Oase Unterengstringen

Sonntag, 25. Oktober, 18.00–19.00 Uhr
Altes Pfarrhaus Unterengstringen

Regionalgottesdienst Reformationssonntag

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr
Kirche Dietikon

Familien-Gottesdienst

Sonntag, 8. November, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

Rejoice-Gottesdienst

Sonntag, 15. November, 10.15–11.15 Uhr
Reformierte Kirche Geroldswil

Ewigkeits-Gottesdienst Weiningen

Sonntag, 22. November, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 25. November, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Büel, Unterengstringen

Impuls-Gottesdienst

Sonntag, 29. November, 10.15–11.15 Uhr
Reformierte Kirche Geroldswil

Oase Unterengstringen

Sonntag, 29. November, 18.00–19.00 Uhr
Altes Pfarrhaus Unterengstringen

Gottesdienst Weiningen

Sonntag, 6. Dezember, 10.15–11.15 Uhr
Kirche Weiningen

Rejoice-Gottesdienst

Sonntag, 13. Dezember, 10.15–11.15 Uhr
Reformierte Kirche Geroldswil

Heiligabendfeier

Donnerstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr
Kirche Weiningen

Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 27. Dezember, 10.00 Uhr
Grosse Kirche Schlieren

Silvester-Abendgottesdienst

Donnerstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Geroldswil

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Verkauf von kunstvollen herbstlichen Gestecken

(auch für Gräber geeignet)

Geroldswil, Reformiertes Kirchenzentrum

Freitag, 30. Oktober 15.00 – 18.00 Uhr

Erlös zu Gunsten des Bazars am 14. November

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Bazar 2020

**Herzliche Einladung
zu unserem Bazar am Samstag, 14. November 2020
8.30 bis 15.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Geroldswil**

Ein schönes und vielseitiges Angebot für Jung und Alt wartet auch dieses Jahr wieder auf Sie. Grösse und Umfang des Bazars werden der aktuellen Situation angepasst – bitte informieren Sie sich zeitnah auf unserer Website: www.kirche-weiningen.ch

Der Erlös aller Verkäufe geht vollumfänglich an diese drei Projekte:

- Walga Klinik und Gesundheitszentrum (Mission am Nil)
- Hebammenschule im Südsudan – Leben für Mütter und Kinder (Mission 21)
- Eine Zukunft für Strassenkinder und Jugendliche in den Philippinen (Onesimo)



**Wir freuen uns, Sie am 14. November bei uns im Kirchenzentrum Geroldswil
begrüssen zu dürfen und hoffen natürlich – dank Ihrer Mithilfe – wieder einen
schönen Gewinn an unsere Projekte weiterleiten zu dürfen.**

Herzliche Grüsse und bis bald Ihr Bazar-Team

Der Anlass wird unter Einhaltung aller Hygiene- und Schutzmassnahmen durchgeführt.



Für Vorschulkinder ab zwei Jahren und ihre Familien. Eine Geschichte, ein «Bhaltis» und viel Raum zum Singen, Klatschen und Bewegen.

Donnerstag, 19. November
17.10–17.40 Uhr

Reformierte Kirche Geroldswil

Thema: «Jesus segnet die Kinder»

*Bitte konsultieren Sie wegen allfälliger
Corona-Massnahmen kurzfristig unsere
Website: www.kirche-weiningen.ch*

reformierte
kirche weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Die Welt ist nicht so einfach, dass die beste Lösung für jedes Problem immer schwarz oder weiss ist.

Eine gute Lösung braucht mehr Verstand, Fachwissen und Kompromissbereitschaft als Linientreue.

Darum bin ich bei der CVP.

Informationen erhalten Sie von:

CVP Oetwil
Amadeus Zimmermann
044 840 20 30
www.cvp-oetwil.ch



Enorm zügige Verbindungen

flashcable[®]
Eine Produktlinie von GIB-Solutions AG

Alles über Ihren Kabelanschluss:

- **ultraschnelles Internet**
(bis zu 250 Mbit/s)
- **umfangreiches Radio/TV**
- **attraktive Festnetztelefonie**

Mehr Infos unter www.flashcable.ch

Erhältlich bei Ihrem Kabelnetzbetreiber:

Gemeindeverwaltung Oetwil an der Limmat | Kommunikationsnetz | Alte Landstrasse 7 | 8955 Oetwil an der Limmat
Tel. 044 749 33 66 | bauverwaltung@oetwil-limmat.ch | www.komnetz.ch